



Lettische Delegation besucht Soziale Dienste

Eine vierköpfige Delegation vom lettischen Sozialministerium hat die Schotter Sozialen Dienste besucht. Die Besucher, die beim lettischen Sozialministerium in einem Projekt des Europäischen Sozialfonds arbeiten, wurden von Dr. Anke Kleffmann und Dominik Franz von der Miro GmbH (Lich) begleitet, das seit sechs Jahren Kooperationspartner der Schotter Sozialen Dienste im Zuge des Potenzialanalyseverfahrens „Meldalda“ ist. In diesem Zusammenhang entstand der Kontakt zwischen dem Sozialunternehmen und der

lettischen Delegation. Ziel des Besuchs war es, eine Übersicht über rehaspezifische Bildungsmöglichkeiten und die jeweiligen Kostenträger in Deutschland zu bekommen. Geschäftsführer Christof Schaefer stellte das Sozialunternehmen vor. Dabei wurde deutlich, dass es wegen der unterschiedlichen Gesetzesbücher auch eine große Zahl unterschiedlicher Kostenträger gibt. Im Vergleich der beiden Länder läuft die Kostenübernahme in Lettland wesentlich zentraler über das Sozialministerium. Im Anschluss stellten Nadine

Kieck und Evelyn Wolfram die Projekte und Angebote aus dem Arbeits- und Ausbildungsbereich mit den unterschiedlichen Zielgruppen und Kostenträgern vor. Anschließend erhielten die Gäste während eines Rundgangs durch die Werkstatt- und Handwerksbereiche einen Eindruck vom Angebot bei den Schotter Sozialen Diensten. Dabei stellten die Auszubildenden und die Maßnahmenteilnehmer ihre Arbeitsfelder, wie das Cafe-Restaurant Voigelpark oder auch die Kunstwerkstatt Atelier Tierisch Bunt, vor. (red)/Foto: Schacht